



Business & Law School
Hochschule für Management und Recht

Executive Education

Seminarprogramm 2022

**BEGRENZTE
PLÄTZE**

businessschool-berlin.de



BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
SIEMENS VILLA
CALANDRELLISTR. 1-9
12247 BERLIN

Programm

Grußwort	01
Über die BSP	02
Der Campus	02
Über die Seminare / Programmübersicht	07
Programm	
→ Digital Strategy & Marketing	09
→ Leadership & Coaching	13
→ Innovation & Entrepreneurship	23
→ Psychology & Communication	29
→ Legal & Technology	41
Tagesablauf	55
Lage und Anfahrt	58



Ihre Zukunft gestalten

Liebe künftige Seminarteilnehmende,

die Welt entwickelt sich stetig weiter und stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Herausforderungen, die uns dazu bewegen, unsere Komfortzone zu verlassen, neue Wege zu beschreiten und die Perspektive zu wechseln. Die uns aber auch wachsen lassen.

Die Frage, wie wir beruflich vorankommen, neuen Anforderungen gerecht werden und uns individuell weiterbilden können, erscheint vor diesem Hintergrund allgegenwärtig.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich im Rahmen unserer Seminare persönlich wie fachlich weiterzuentwickeln und diesen Prozess gemeinsam mit uns zu gestalten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, neue Themen- und Wissensbereiche von Platform Revolution über New Work bis hin zu Digital Leadership kennenzulernen und dabei sowohl inhaltliche als auch methodische Innovationen für Ihre Karriere zu erschließen.

Mit unseren interaktiven, interdisziplinären und innovativen Ausbildungsformaten unterstützen wir Sie dabei, den vor uns liegenden Herausforderungen und Veränderungen mit Neugierde, Mut und Offenheit zu begegnen.

Gemeinsam wachsen wir und gestalten die Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team Executive Education der BSP

Über die BSP

Die BSP Business & Law School ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit einem Campus in Berlin-Steglitz und einem Campus in der Hamburger HafenCity.

Das Studienprogramm umfasst die Bereiche BWL, Management, Kommunikation, Wirtschaftspsychologie, Creative Business sowie Rechtswissenschaften. Alle Studiengänge an der BSP sind staatlich anerkannt und fachlich akkreditiert oder befinden sich zurzeit im Akkreditierungsverfahren.

In einzigartiger Campus-Umgebung, ergänzt um virtuelle Räume, bietet die BSP exzellente Lern-, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, um die Kompetenzen zu entwickeln, zu erweitern und zu vertiefen, die Sie für Ihren beruflichen Erfolg in der Gesellschaft von morgen brauchen.

Der Campus

Die BSP Business & Law School hat Ihren Hauptsitz im Süden von Berlin. Mit denkmalgeschützten Räumlichkeiten, einem prächtigen Konzertsaal und einer weitläufigen Parkanlage bietet die Siemens Villa einen Campus mit Charme und Charakter, an dem sich Qualität, fachliche Innovation und Tradition miteinander verbinden. Große Vorlesungs-, Seminar- und Arbeitsräume ermöglichen ein kreatives Arbeitsumfeld und bieten eine einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre.



BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
KONZERTSAAL

Alles auf einen Blick



Innovativ & praxisnah
interaktive &
interdisziplinäre
Lernformate
mit hoher
Arbeitsmarktrelevanz

2 Tage
Freitag &
Samstag

Kosten
1.950 Euro

Ganztägig
Von 8:30 bis
18:00 Uhr



Top-Dozenten
Experten aus der
Wirtschaft,
Wissenschaft &
Hochschullehre

17
Seminare

Impulse
Persönlicher
Kompetenz-
austausch

5
Themen-
bereiche



Kleine Gruppen
Maximal 8 Teilnehmer pro
Seminar mit
exklusive Betreuung



Einzigartige Atmosphäre
Kreatives Arbeitsumfeld in
einer geschichtsreichen
Campus-Umgebung mit
Charme und Charakter



Gesamtpaket
Catering &
Verpflegung
inklusive



Änderungen
vorbehalten:
Aktuelle Termine
finden Sie auf unserer
Website

Über die Seminare

Zukunftsorientiert, praxisnah und individuell – unser Seminarangebot im Rahmen des Executive Education Programms bietet eine exzellente Weiterbildungsmöglichkeit für Führungskräfte, um Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Karriere voranzubringen und um Sie bei beruflichen Herausforderungen zielführend zu unterstützen.

Die Seminare konzentrieren sich auf unterschiedliche Themen aus den Kernbereichen Digital Strategy & Marketing, Leadership & Coaching, Innovation & Entrepreneurship, Psychology & Communication sowie Legal & Technology und zeichnen sich unter anderem durch Interdisziplinarität und eine hohe Arbeitsmarktrelevanz aus.

Anhand optimal strukturierter Lerneinheiten erhalten Sie wertvolle Impulse sowie die Möglichkeit eines persönlichen Kompetenzaustausch mit Transfer in die eigene berufliche Praxis. Durch den intensiven Austausch mit teilnehmenden Professionals, Top-Experten aus der Wirtschaft, Wissenschaft und aus der Hochschullehre, können Sie sich praxisnah, spezifisch und umfassend weiterbilden und somit optimal von diesem Programm profitieren.



kleine Gruppen



Top-Lehrende



Gesamtpaket



einzigartige Atmosphäre



innovativ & praxisnah

Seminarangebote

DIGITAL STRATEGY & MARKETING

→ Web 3.0. Insights zur Zukunft des Banking - in Kooperation mit WG Data

LEADERSHIP & COACHING

- Die Kunst des Führens
- Diversity matters. People matter. Money matters.
- Meditation und Wissenschaft
- Digital Leadership – Erfolgreiche Führung im digitalen Wandel

INNOVATION & ENTREPRENEURSHIP

- Innovationreise Außenwirtschaft – der Weg in neue Märkte
- New Work – den Wandel der Arbeit gestalten – On the way to New Work und wie Sie dort gut ankommen

PSYCHOLOGY & COMMUNICATION

- Mit schwierigen zwischenmenschlichen Situationen erfolgreich umgehen können
- Und täglich grüßt das Bauchgefühl – warum und wie Sie mit strukturierten Ansätzen Ihre Personalentscheidungen verbessern
- Unternehmenskommunikation in unsicheren Zeiten
- Motivation in der Praxis: Verhalten verstehen und strategisch beeinflussen

LEGAL & TECHNOLOGY

- Psychologie für Juristen – nicht nur für Strafverteidiger
- Einführung in Zeugenvernehmung und Aussagewürdigung
- Legal Project Management I (Zertifizierung: Legal Project Associate IILPM)
- Creating Value by Legal Process Management
- Cloud Services und Privacy – Rechtskonformer Einsatz von M365 in der Praxis (Zertifizierung: Data Privacy Professional M365)

Web 3.0. Insights zur Zukunft des Banking.

Seminar der BSP in Kooperation mit WG Data

Tokenisierung und Dezentralisierung sind im Trend. Unter dem Begriff „Web 3.0“ prägen sie aktuelle Debatten zur Zukunft digitaler Geschäftsmodelle im Bankbereich. Dort sind Web 3.0-Technologien wie z.B. Metaverse und NFTs Risiko und Chance zugleich. Was es zu beachten gilt und wie die junge Generation auf dieses Thema im Kontext Banken blickt, wird in diesem Seminar erarbeitet.

Key Learnings

- Trendwissen: Anforderungen der Generation Z an das Banking der Zukunft
- Hintergrundwissen: Grundlagen zu ausgewählten Web 3.0-Technologien.
- Handlungswissen: Welche Veränderungen sind anzustoßen?

Key Information

- Termin: Freitag 25. November, 09.00 – 15.30 Uhr
- Raum: BSP Business and Law School, Raum 3/7
- Kosten: 975 Euro
- Dozent: Thomas Otto (WG Data) und Prof. Dr. Christian Wissing (BSP)
- Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in Banken und Versicherungen, die in ihrer Organisation Web 3.0-Technologien einführen möchten.

Über die Dozenten

Thomas Otto ist Partner bei der WG-DATA und berät seit über 20 Jahren Banken und Versicherungen bei der Digitalisierung von Geschäftsmodellen und -prozessen. Er ist Autor von Artikel und Studien unter anderem zum Thema Digitaler Vertrieb, Digitale Geschäftsmodelle und Sustainable Finance.

Christian Wissing ist Professor für Marketing an der BSP Business & Law School. Er lehrt zu interdisziplinären Chancen der Digitalisierung und des Servicemarketings. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Fachpublikationen. Im Zentrum seiner Arbeiten steht die Erforschung digitaler Services und Plattformen. Hierzu berät er Organisationen unterschiedlicher Branchen und Größen.

Methodik

Im Praxisseminar werden wichtige Erkenntnisse aus Management und Forschung praxisnah vermittelt. Ziel ist der schnelle Aufbau von Hintergrund- und Handlungswissen zum Web 3.0 in einer vorwettbewerblichen Atmosphäre. Zudem beschreiben Studierende (Generation Z) ihr Leben im digitalen Raum und formulieren ihre Anforderungen an die Bank der Zukunft. Auf dieser Basis werden zu ausgewählten Web 3.0-Technologien (Metaverse und NFTs) Veränderungsbedarfe im Bankgeschäft interaktiv erarbeitet und entsprechende Handlungsfelder definiert. Dies vollzieht sich in einem diskreten, vorwettbewerblichen Setting, das dem informellen Austausch dient.



BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
FLUR 1. OBERGESCHOSS

Die Kunst des Führens

Was hat Management mit Kunst zu tun? Und inwiefern kann Kunst dabei helfen, Führungshandeln zu verstehen und eigene Führungspotenziale auszubauen?

Management wird im Wesentlichen als rationales und effizientes Handeln bestimmt. Dabei wird oft übersehen, dass Spitzenleistungen zusätzlich den Blick fürs Ganze, Sensibilität für kreative Lösungen und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel erfordern. Führung erfordert außer strategischem Denken auch und besonders sensibles Wahrnehmen. Dazu verhilft nichts besser als die Kunst. Im Workshop wird die Kunst des Führens daher eingeführt über die intensive Auseinandersetzung mit dem Betrachten klassischer Kunstwerke.

Themen des Seminars

- Grundlagen von Führung
- Rationalität und Kreativität des Führens
- Wahrnehmungsschulung I: Was sehe ich?
- Wahrnehmungsschulung II: Wie sehe ich mich selbst?
- Führung als Phänomen der Perspektive
- Abschluss-Vernissage: Kunstwerke übernehmen die Führung
- Take Away: Wie lehren Kunstwerke sensibles Führen

Key Information

- **Termin:** 21./22. Oktober 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Raum:** 3/7 Siemens Villa
- **Kosten:** 1.950 Euro
- **Dozent:** Prof. Dr. Herbert Fitzek
- **Zielgruppe:** Führungskräfte, die ihre persönlichen Potenziale genauer kennen lernen, steigern und weiterentwickeln möchten.



Key Learnings

- Klärung von persönlichen Einstellungen und Haltungen zur Führungsrolle
- Erhöhung der Sensibilität für (unausgeschöpfte) Potenziale
- Kennenlernen von Kunst als Kompass für Selbstreflexion
- Steigerung von Resilienz
- Vernetzung und Austausch mit anderen Führungskräften

Über den Dozenten

Herbert Fitzek ist Professor für Wirtschafts- und Kulturpsychologie an der BSP Business & Law School und Mitarbeiter im Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation. Er ist habilitierter Hochschullehrer und Psychotherapeut, dazu seit 20 Jahren als Organisationsberater und Coach für Großunternehmen und gemeinnützige Organisationen tätig. Sein wissenschaftlicher Interessenschwerpunkt ist das Kunstcoaching, das er auf der Grundlage einer tiefenpsychologischen Kunstpsychologie entwickelt hat und mit seinem Forschungsteam in den Bereichen von Führungskräfteentwicklung, Resilienzstärkung, Einzel- und Teamcoaching in Museen und anderen Kunststätten durchführt. Sein schriftstellerisches Werk umfasst 10 Bücher und mehr als 100 Fachaufsätze.

Methodik

Kunstcoaching besteht methodisch aus einem Wechsel von Rezeptions- und Reflexionsphasen auf der Grundlage des eigenen Erlebens. Deshalb wird viel Raum für die Wirkung der ausgewählten Kunstwerke gelassen. Von den Teilnehmenden wird eine offene Haltung für ihre eigenen Einfälle und ein vertrauensvoller Umgang mit den Beiträgen anderer Teilnehmer erwartet. Denn hier gilt wie immer in der Psychologie: Es gibt kein richtiges oder falsches Erleben.



YOU MATTER

→ LEADERSHIP & COACHING

Diversity matters. People matter. Money matters.

Fachkräftemangel, Personalfuktuation, zu wenig Diversität im Unternehmen, zu wenig Frauen in Führungspositionen – für viele Unternehmen sind die Herausforderungen der Personalpolitik längst »alte Bekannte«. Viele Unternehmen haben deshalb bereits Maßnahmen und Instrumente entwickelt, um Themen wie Gleichstellung und Chancengleichheit, Diversity Management und faire Bezahlung voranzubringen werden. Doch wie steht es um den Erfolg dieser Maßnahmen? Oft fehlen systematische Ansätze, um Daten zu erheben und Effekte zu messen.

Diversity matters: Die Erhebung und Nutzung von Daten ist zur Aufdeckung und Beseitigung von Hindernissen und Diskriminierungspotentialen am Arbeitsplatz essenziell.

People matter: Erst mit der Schaffung transparenter Rahmenbedingungen und dem Abbau von Diskriminierung ist eine Verbesserung der Rekrutierung, Einstellung und Beförderung von Fachkräften überhaupt möglich.

Money matters: Ein wichtiger Schritt sind nachhaltige Entgeltstrategien. Faire und transparente Bezahlung dient dabei als wichtiger Hebel für Chancengleichheit im Unternehmen.

Themen des Seminars

- In a nutshell: Ziele und Nutzen von Diversity Management
- Diskriminierung auf der Spur: Unconscious Bias im Unternehmensalltag
- Denkfehler aufspüren und reduzieren: Zur Wirkung von Stereotypen und Vorurteilen
- Transparency first: Datenerhebung und Monitoring
- Fairness und Neutralität: (Entgelt-) Strukturen überprüfen und anpassen

Key Learnings

- Einblick in aktuelle Forschung und Erkenntnisse zu Diversity Management und FairPay
- Sensibilisierung für die vielfältigen Diskriminierungspotentiale im Unternehmensalltag
- Einüben und Anwenden von vermittelten Wissensinhalten
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens und mindsets
- Erwerb von praxisnahen Führungstipps und Tools für eine geschlechtergerechte Ausgestaltung von Diversity Management und Entgeltstrukturen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften und Kennenlernen von best-practice-Beispielen

Über die Dozenten

Prof. Dr. Jeannette Trenkmann, Professorin für Allgemeine BWL und zugleich Studiengangsleiterin BWL (B.Sc.), beschäftigt sich im Rahmen ihrer interdisziplinär ausgerichteten Forschungsinteressen mit den Schwerpunkten Vielfalt, Geschlecht und Digitalisierung in neuen Arbeitswelten, insbesondere in der Plattformökonomie.

Die Forschungsinteressen von Prof. Dr. Patricia Graf liegen im Bereich der Innovationspolitik, insbesondere im Bereich regionaler und nachhaltiger Innovationen und Genderforschung. Prof. Dr. Patricia Graf ist Redaktionsmitglied der »Femina Politica - Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft« sowie Mitglied zahlreicher internationaler Vereinigungen im Sektor Politik und Geschlecht.

Key Information

- Termin: 16./17. September 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozenten: Prof. Dr. Jeannette Trenkmann & Prof. Dr. Patricia Graf
- Zielgruppe: Führungskräfte aus Unternehmen aller Branchen, die ihre Führungspersönlichkeit hinsichtlich eines geschlechtergerechten Mindsets weiterentwickeln möchten.

Meditation und Wirtschaft

Ein wissenschaftlich begründetes, praktisches Seminar

Unser Bewusstsein beeinflusst maßgeblich wie wir Menschen begegnen und welche Resonanz wir dabei erzielen - im geschäftlichen als auch im privaten Bereich. Die Wissenschaft hat dokumentiert, dass mittels einfacher Achtsamkeitsübungen und Meditationen Qualitäten wie Inspiration, Kreativität, Vertrauen und Verbindung gestärkt und Zustände wie Unzufriedenheit, Stress und Instabilität abgebaut werden können.

Neuste wissenschaftliche Berichte fassen unter Meditationen rund 50 unterschiedliche Praktiken, so z. B. bewusstes Atmen, Zen-Meditation, Schwert, Bogenschießen, Tai-Chi, Compassion-Training.

Aus den vorteilhaften Wirkungen dieser Praktiken ergibt sich die Frage, wie diese im Sinne eines verantwortungsvollen Wirtschaftens in Unternehmen implementiert werden können.

Das Seminar findet darauf Antworten indem Achtsamkeitsübungen und Meditationen auszugsweise im Seminar erprobt, erfolgreiche Praxisbeispiele ‚achtsamer‘ Unternehmen vorgestellt und auf die eigene Arbeitsrealität reflektiert werden.

Key Information

- Termin: 17./18. Juni 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Julia Göhler
- Zielgruppe: Alle Menschen, die ihr Bewusstsein im privaten als auch geschäftlichen Bereich reflektieren und verbessern möchten.



Themen des Seminars

- Grundlagen: Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zu Meditation und Inspiration, Kreativität, Vertrauen, Verbindung, Unzufriedenheit, Stress, Instabilität
- Praxiserprobung: verschiedenste Meditationsformen, so z. B. Achtsamkeits-Bogenschießen, bewusstes Atmen, Compassion-Training
- Transfer: Übertrag der Erkenntnisse in die Wirtschaft

Key Learnings

- Sie verstehen was Meditationen in uns Menschen nach aktuellem Stand der Wissenschaft bewirken können
- Sie lernen verschiedenste Meditationspraktiken kennen und wenden diese selbstständig an
- Sie erfahren beispielhaft von Unternehmen, die Meditationspraktiken implementiert haben
- Sie denken über Chancen und Grenzen der Implementation in Ihrem Unternehmen nach

Über den Dozenten

Prof. Dr. Julia Göhler ist Professorin und Studiengangleitung für den Bereich Medizinpädagogik an der MSB Medical School Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem Positive Emotionen in der Berufs- und Hochschulbildung, Kompetenzerwerb mit Text-Bild-Verbindungen sowie didaktisch induzierte Strukturierung von Inhalten im Berufsbildungsbereich Gesundheit. Seit 2015 lehrt sie an der MSB im Studiengang Medizinpädagogik.



→ LEADERSHIP & COACHING

Digital Leadership Erfolgreiche Führung im digitalen Wandel

Digitalisierungsprozesse, Informationstechnologien, Maschinen mit künstlicher Intelligenz und neue Medien verändern nicht nur Märkte und Geschäftsmodelle, sondern auch Unternehmensstrukturen, Produktionsprozesse und Kundenbeziehungen ebenso wie die Formen des Zusammenlebens und -arbeitens. Führungskräfte nehmen im Rahmen der digitalen Transformation eine wichtige Rolle ein: ihre Aufgabe ist es, den Wandel mitzugestalten und in der Belegschaft Akzeptanz für fundamentale Veränderungen zu schaffen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern. Zugleich stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, ihre eigene Führungspersönlichkeit um moderne digitale Führungsrollen und Leadership-Skills weiterzuentwickeln.

Themen des Seminars

- Digitale (R)Evolution: Herausforderungen für Führung im digitalen Zeitalter
- Digital denken: Ein modernes Mindset für die digitale Transformation
- Von der Führungskraft zum Digital Leader: digitale Machtpotentiale, Rollen und Identitäten
- Digitale Führungskommunikation: Moderne Medien effizient nutzen
- Digital Leadership Skills und Tools – Ein Crashkurs von Agilität bis Working out Loud

Key Learnings

- Sensibilisierung für die vielfältigen Facetten, Chancen und Risiken der Digitalisierung
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens und Entwicklung einer modernen Haltung für das digitale Zeitalter
- Erwerb von pragmatischen Führungstipps und Tools für die digitale Transformation
- Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften und Lernen von Best Practice-Fällen

Über den Dozenten

Prof. Dr. Rainer Zeichhardt ist Professor für Personal und Führung an der BSP Business & Law School und Mitarbeiter im Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation. Er ist seit mehr als zehn Jahren als Experte für digitale Transformation und E-Leadership aktiv und führt Workshops und Trainings zur digitalen Kompetenzentwicklung durch. Er hat zahlreiche Publikationen und Leitfäden zu Management- und digital Leadership-Themen verfasst. Aktuell vertritt er als Experte das Thema Digital Leadership beim Handelsblatt Management Campus.

Methodik

Die zweitägige Veranstaltung basiert auf interaktiven Workshop-Einheiten und bezieht die persönlichen Praxiserfahrungen und individuellen Anforderungen der Teilnehmer mit ein. Situationen aus der Praxis werden durch verschiedene Szenarien erlebbar. Die Erfahrungen werden kontinuierlich durch professionelles Feedback reflektiert. Als Tools kommen z.B. Filmanalysen, Check-Ups, Best Practice-Fallstudien, aktive Übungen und Simulationen zum Einsatz.

Key Information

- Termin: 20./21. Mai 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Rainer Zeichhardt
- Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Branchen, die ihre Führungspersönlichkeit auf Basis eines digitalen Mindsets weiterentwickeln möchten.



BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
TREPPENAUFANG

Innovationreise Außenwirtschaft – der Weg in neue Märkte

Die Erschließung neuer Märkte, insbesondere ausländischer Märkte, ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ein zentraler Aspekt des Wachstums. Viele KMU planen deshalb, beispielsweise im Ausland aktiv zu werden, oder an international ausgerichteten Messen teilzunehmen. Aber nur relativ wenige Unternehmen lassen den Plänen auch Taten folgen. Häufig fehlt das Wissen, wie solche Aktivitäten konkret anpackt werden sollen. Das Coaching »Innovationreise Außenwirtschaft« unterstützt dabei, den Einstieg in neue Märkte zu planen und die richtigen Schritte zu gehen.

Themen des Seminars

- Warum soll ich international aktiv werden?
 - Sind internationale Aktivitäten für mich hilfreich?
 - Kann ich mir das finanziell und vom Arbeitsaufwand leisten?
- Wie kann ich international aktiv werden?
 - Welches Land ist für mich das richtige?
 - Wie gehen die ersten oder nächsten Schritte? Wie stelle ich Kontakte her?
 - Wie haben das andere Unternehmen geschafft?
- Wer hilft mir auf dem Weg ins Ausland?
 - Wer unterstützt mich dabei, den Zugang in ausländische Märkte zu finden?
 - Wie vermeide ich, dass mir externe Unterstützung am Ende des Tages mehr Arbeit als positive Effekte schafft?

Key Learnings

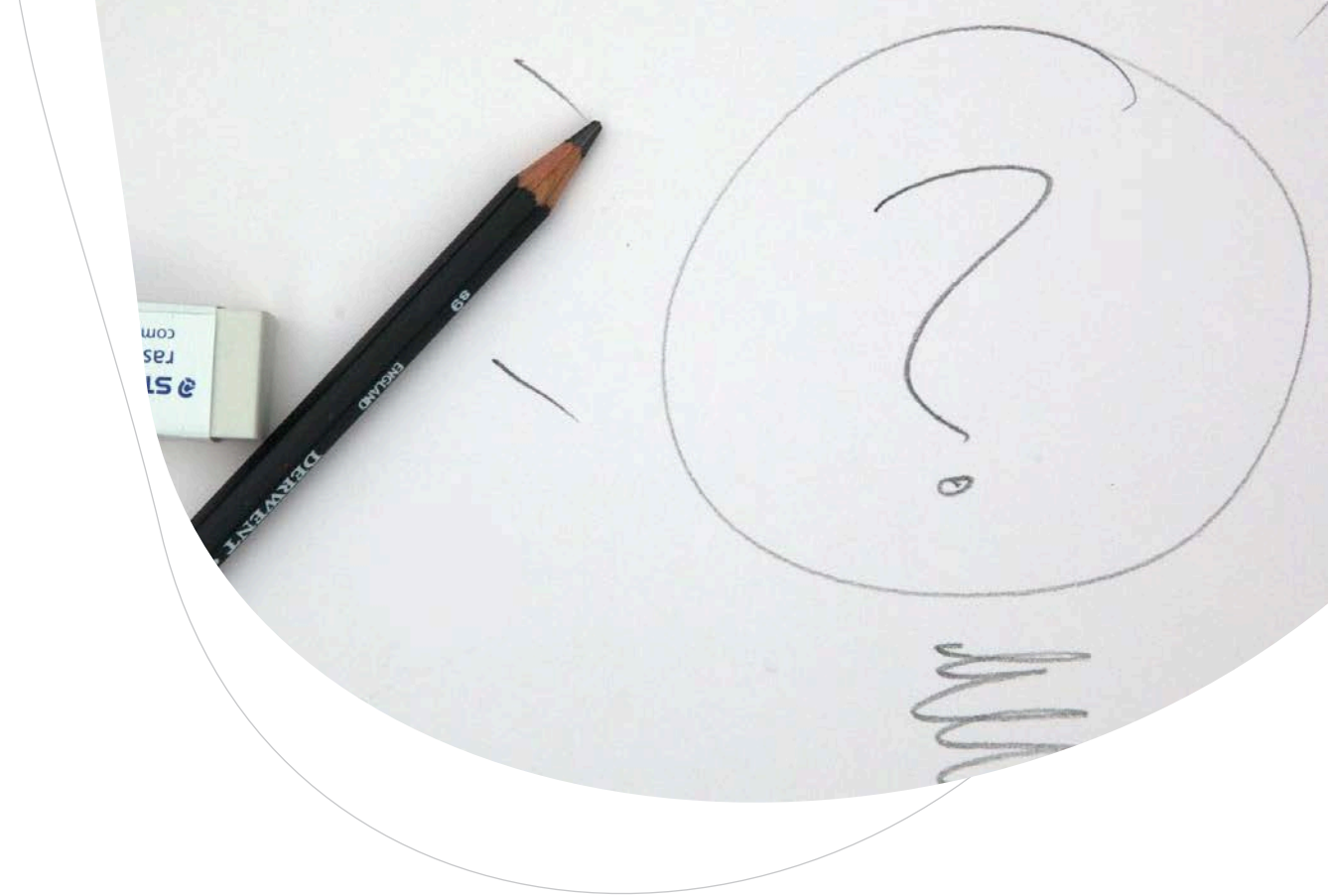
- Das Coaching möchte KMU zum Aufbau eigener Markterschließungsstrategien motivieren und dabei helfen, die wichtigsten Fragen von Unternehmerinnen und Unternehmern rund um das Thema Außenwirtschaft zu beantworten.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Thomas Thiessen ist Rektor der BSP Business and Law School. Er ist Medien- und Kommunikationswissenschaftler und hat seine Schwerpunkte bei der Entwicklung und Begleitung von Strategieprozessen, beim KMU-Coaching im Bereich Außenwirtschaft, bei der digitalen Transformation von KMU sowie bei der digitalen Transformation von Messen, Konferenzen und Workshops.

Key Information

- Termin: 25./26. November 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Thomas Thiessen
- Zielgruppe: Unternehmer / Führungskräfte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen.





→ INNOVATION & ENTREPRENEURSHIP

New Work – den Wandel der Arbeit gestalten

Die Unternehmenswelt verändert sich durch die Treiber Digitalisierung und Globalisierung, aber auch aufgrund des demografischen und des Wertewandels nachhaltig. Geschäftsmodelle werden in Frage gestellt bzw. disruptiv verändert. Die Unternehmensorganisation wird von strikten Hierarchien in netzwerkartige, agile Organisationen transformiert. Die Zusammenarbeit im Unternehmen verändert sich zugunsten der stärkeren Teamorientierung, der Selbstorganisation, der stärkeren Partizipation der Mitarbeitenden und deren Verantwortung. Entscheidungen werden dezentralisiert. New Work führt zu einem Kulturwandel in den Unternehmen und auch zur Entwicklung neuer Führungsrollen.

Themen des Seminars

- Die Veränderung der Unternehmensumwelt und deren Treiber
- New Work: Verständnis, Anforderungen und Implikationen
- Erfolgsfaktoren organisationaler Transformation
- Fokus: Veränderungskompetenz & Motivation
- Förderung von Mitarbeiterbindung

Key Learnings

- Sie verstehen New Work und erkennen die Chancen sowie die Grenzen und Risiken
- Sie kennen verschiedene Organisationsdesigns und können deren Eignung für unterschiedliche Kontexte beurteilen
- Sie lernen verschiedene Erfolgsfaktoren in Bezug auf Führung von Mitarbeitern im Wandel kennen
- Sie reflektieren sich, ihre Rolle und den Unternehmenskontext, in dem Sie tätig sind und entwickeln erste Schritte in Richtung Umsetzung von New Work

Über die Dozenten

Die promovierte Diplom-Psychologin Ina Kohl berät Unternehmen rund um das Thema Personal und Change. Sie ist zertifizierte Verhaltenstrainerin und Business Coach. Am Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik leitete sie rund zehn Jahre nationale und internationale Forschungs- und Industrieprojekte im Bereich innovative Managementmethoden. Seit 2015 lehrt sie an der BSP Business & Law School in Berlin als Professorin für Wirtschaftspsychologie mit Schwerpunkten Personalpsychologie und Change-Management.

Silke Schätzer ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten People & Leadership & Organization und Prodekanin an der BSP Business & Law School Campus Hamburg. Silke Schätzer verfügt sowohl über umfassende Lehr Erfahrung im akademischen Weiterbildungs-bereich als auch über Trainingserfahrung mit der Zielgruppe der Führungskräfte sowie langjährige Praxiserfahrung aus unternehmerischen Tätigkeit als strategische Personalleitung und Führungskraft.

Methodik

Die zweitägige Veranstaltung basiert auf interaktiven Workshop-Einheiten und bezieht die persönlichen Praxiserfahrungen und individuellen Anforderungen der Teilnehmer mit ein. In diesem interdisziplinären Seminar wird aus betriebswirtschaftlicher Sicht der unternehmerische Kontext und aus psychologischer Sicht das menschliche Erleben und Verhalten reflektiert. Wir laden Sie ein, ihren eigenen Kontext, ihr Erleben im Unternehmen einzubringen. Als Tools kommen z.B. zum Einsatz: Selbstreflexion, Feedback, Coaching-Tools, Fallstudien, Gruppendiskussion, Rollenspiel, kollegiale Fallberatung, Transfersicherung.

Key Information

- Termin: 14./15. Oktober 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozenten: Prof. Dr. Ina Kohl & Prof. Dr. Silke Schätzer
- Zielgruppe: Gestalter in Unternehmen, Führungskräfte, Change Agents, HR Business Partner, HR-Verantwortliche, die New Work im Unternehmen sinnvoll gestalten wollen.

BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
CAMPUS CAFÉ



Mit schwierigen zwischenmenschlichen Situationen erfolgreich umgehen können

Heutige Personalentscheidungen, zunehmende Diversität von Teams, Mergers, Acquisitions, neue Märkte usw. führen auf unterschiedlichen Ebenen von Organisationen zu Konflikten und schwierigen zwischenmenschlichen Situationen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, den kommunikativen Herausforderungen solcher schwierigen zwischenmenschlichen Situationen effektiv begegnen zu können und die daraus resultierenden Konflikte erfolgreich zu lösen. Sie können entsprechende Situationen analysieren und passende Maßnahmen ergreifen, sei es als Teammitglieder oder als Führungskräfte.

Themen des Seminars

- Grundlagen der Kommunikation verstehen
- Aktiv zuhören und Nachrichten analysieren
- Schwierige Gespräche führen und konstruktiv mit Unterschieden umgehen
- Nachrichten und Texte verständlich strukturieren
- Konflikte verstehen und medieren können

Key Information

- Termin: 06./07. Mai 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Tilman Eckloff
- Zielgruppe: Berufstätige mit und ohne Führungserfahrung, die ihr Wissen im Bereich Kommunikation und Konflikt erweitern möchten und sich für schwierige zwischenmenschliche Situationen wappnen wollen.



Key Learnings

- Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, schwierigen zwischenmenschlichen Situationen effektiv begegnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, mit Konflikten in Teams und Organisationen auf unterschiedlichen Ebenen erfolgreich umgehen zu können. Sie sind in der Lage entsprechende Führungsherausforderungen ziel führend zu analysieren und kreative Wege des Umgangs mit diesen Herausforderungen zu finden.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Tilman Eckloff ist als Dozent, Coach, Berater, Trainer und Autor auf das Zwischenmenschliche in Organisationen spezialisiert. Mit seiner Arbeit trägt er dazu bei, dass die in Gruppen und Organisationen gelebte Kommunikation, Kooperation und Führung sowohl der Entfaltung des Einzelnen dienen als auch der effizienten Umsetzung gemeinsamer größerer Ziele. Tilman Eckloff ist Professor für Sozialpsychologie an der BSP Business & Law School Berlin, geschäftsführender Partner des Beratungs- und Trainingsunternehmens re|spic|ere und ehemaliger Leiter der interdisziplinären RespectResearchGroup. Zudem lehrt er an verschiedenen internationalen Universitäten und in Programmen der Executive Education.

Methodik

Das Seminar besteht aus erlebnisaktivierenden Workshop-Einheiten bei denen auf die persönlichen Praxiserfahrungen eingegangen wird und in denen die jeweils individuellen Anforderungen der Teilnehmer berücksichtigt werden. Die theoretische Vermittlung der unterschiedlichen Tools und Modelle wird jeweils flankiert durch erlebnisaktivierende Übungen, in denen die Teilnehmer das Wissen anwenden und einüben und durch professionelles Feedback reflektieren können.

Und täglich grüßt das Bauchgefühl (?)

Mit welchen Ansätzen Sie Personalentscheidungen verbessern (und mit welchen nicht)

Die Kompetenzeinschätzung von Kandidaten durch Personalentscheider oder Investoren erfolgt bis heute vorwiegend mittels Bauchgefühl. Zahlreiche Studien zeigen aber, dass rein intuitive Entscheidungen an vielen Stellen fehleranfällig sind und dann Reibungsverluste, Fehltag und andere Kosten nach sich ziehen. In dem Workshop werden entlang eines etablierten Forschungsansatzes genau die Maßnahmen praktisch durchlaufen, die Sie für eine datenbasierte Personalauswahl und den Einsatz aussagekräftiger Verfahren brauchen und zumindest kennen sollten. Das beginnt nicht erst bei der Wahl eines geeigneten Test- oder Interviewverfahrens, sondern schon bei der Frage, welche Kompetenzen in welcher Ausprägung eigentlich für den späteren Erfolg relevant sind.

Themen des Seminars

- Falsche Personalentscheidungen gehören dazu?
- Kompetenzmodell als Grundlage für Auswahl und Entwicklung
- Anforderungsanalyse: Wieviel Kompetenz brauche ich überhaupt?
- Instrumente und Methoden zur datengestützten -statt intuitiven- Beurteilung
- Wer braucht was?

Key Information

- Termin: 18./19. November 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Charlotte von Bernstorff
- Zielgruppe: (Angehende) Personalverantwortliche (Geschäftsführung, Vertrieb, HR) und Investoren, die bei Personal- und Investitionsentscheidungen bisher vorwiegend auf Intuition gesetzt haben und etwas daran ändern möchten oder damit schon begonnen haben.

Key Learnings

Nach dem Seminar...

- fällt es Ihnen leicht, gut geprüfte von gut klingenden Kompetenzen zu unterscheiden;
- können Sie kompetenzbasierte Anforderungsprofile nach wissenschaftlich-praktischem Standard erstellen und so nach den richtigen Personen suchen;
- können Sie die tatsächliche Qualität von gängigen eignungsdiagnostischen Verfahren einschätzen und sind damit für die eigenständige Entwicklung (oder die Verhandlung mit Anbietern) gewappnet;
- haben Sie auf Wunsch eigene unternehmensinternen Modelle und Verfahren anhand von fundierten Kriterien direkt im Seminar bewertet und Optimierungshinweise im Gepäck;
- haben Sie neue konkrete Hinweise dazu erhalten, wie Sie alle Bestandteile Ihrer diagnostischen Personalarbeit für das Bestehen im digitalen Zeitalter rüsten.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Charlotte von Bernstorff forscht, lehrt und berät Unternehmen seit mehr als 10 Jahren zu personalpsychologischen Fragestellungen, insbesondere zum Mehrwert von Datenanalysen in der Personalauswahl und -entwicklung. Als Leiterin des Forschungsprojektes »APPLIED« führt sie gemeinsam mit Studierenden der BSP eine der größten deutschsprachigen Studienreihen zu Persönlichkeit und Berufserfolg durch. Die Ergebnisse tragen maßgeblich zur Aktualität von Beratung und Lehre bei. Mehr zum Forschungsprojekt, zu Fachbeiträgen, Interviews und Podcasts mit Charlotte von Bernstorff finden Sie hier businessschool-berlin.de/science/project-applied/.

Methodik

Im Seminar wechseln sich kurze Inputs zu aktuellen und spannenden Erkenntnissen aus der Personalauswahl und -entwicklung mit praktischen Workshop-Einheiten ab, in denen reale Kompetenzmodelle evaluiert sowie systematische Anforderungsanalysen und Verfahren zur Potenzialanalyse am Beispiel durchlaufen werden. Darüber hinaus ist jeder Teilnehmende eingeladen, eigene Modelle, Dokumente oder Verfahrensweisen mitzubringen und diese im Rahmen des Vertiefungstages in einer 1:1-Session mit der Dozentin ad hoc bewerten zu lassen.

Unternehmens- kommunikation in unsicheren Zeiten

Klar und verständlich zu kommunizieren, ist ein Zeichen von Professionalität. Wie wichtig dies für Organisationen und Unternehmen ist, wird besonders in unsicheren Zeiten deutlich. Wenn Umstrukturierungen anstehen, Unglücke geschehen sind oder Pandemien unsere Gesellschaft bedrohen, brauchen wir angemessene Kommunikation und zwar intern ebenso wie extern. Dabei geht es um klare Aufgabenverteilung, die richtige Wortwahl und die professionelle Nutzung der relevanten Kommunikationskanäle. Dass professionelle Kommunikation Schäden abmildern oder auch verhindern kann, wissen viele Führungskräfte. Doch wie diese professionelle Kommunikation konkret konzipiert und umgesetzt werden kann, ist häufig nur unzulänglich bekannt.

Themen des Seminars

- Arten von öffentlicher Kommunikation
- Von Unternehmensmonologen zu Stakeholderdialogen
- Kontrollierte Transparenz
- Professionelle Medienarbeit – analog und digital
- Kommunikationsmanagement Tools
- Internationale/Interkulturelle Öffentlichkeitskommunikation
- Von Imagepflege und Krisenkommunikation

Key Information

- Termin: 09./10. September 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Birgit Stöber
- Zielgruppe: Führungskräfte in Kommunikationsabteilungen von Institutionen, Organisation und Unternehmen, die ihre kommunikative Expertise weiterentwickeln möchten.



Key Learnings

- Das Seminar vermittelt Einblicke in Strategien und Herausforderungen aktueller öffentlicher Kommunikation und stellt relevante Kommunikationsmanagement Tools vor. Die Teilnehmenden werden für die vielfältigen Formen öffentlicher Kommunikation auch in einem internationalen Kontext sensibilisiert.
- Ziel des Seminars ist es, eigene Kommunikationserfahrungen sowie die Bedeutung von dialogischer und empathischer Kommunikation im öffentlichen Raum zu reflektieren. Das neu gewonnene Wissen soll die Teilnehmenden dazu befähigen, ein tieferes Verständnis von der Bedeutung guter öffentlicher Kommunikation erhalten und ihre eigene Kommunikationsarbeit künftig professioneller gestalten zu können.
- Das Seminar dient auch zum Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften aus den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations und Public Affairs.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Birgit Stöber ist Professorin für Kommunikationsmanagement an der BSP Business & Law School Berlin (BSP) mit der Expertise Politische Kommunikation und Public Affairs. Sie verfügt über journalistische Erfahrungen, mehrjährige akademische Tätigkeiten in Deutschland und Dänemark sowie Praxiswissen aus der Öffentlichkeits- und Pressearbeit als Presseattaché an der Kgl. Dänischen Botschaft in Berlin und als Pressereferentin im Bundespräsidialamt unter Bundespräsident Joachim Gauck. Seit 2018 ist sie als Studiengangleiterin verantwortlich für den Bachelorstudiengang Kommunikationsmanagement. Zusätzlich lehrt sie im Masterstudiengang Medienpsychologie Module zu Medienkompetenz und Medienethik.

Methodik

Die zweitägige Veranstaltung basiert auf interaktiven Workshop-Einheiten und bezieht die persönlichen Praxiserfahrungen und individuellen Anforderungen der Teilnehmenden mit ein. Zur Veranschaulichung wird eine Reihe aktueller Fallbeispiele (Best-Cases ebenso wie Worst-Cases) vorgestellt und gemeinsam analysiert. Im Fokus steht dabei der Austausch, die Reflexion und das professionelle Feedback.



→ PSYCHOLOGY & COMMUNICATION

Motivation in der Praxis: Verhalten verstehen und strategisch beeinflussen

Um beruflich und privat wirksam und erfolgreich zu sein, versuchen wir, das Verhalten von anderen Menschen, aber auch unser eigenes Verhalten zu verstehen und zu beeinflussen. Oft gelingt das nicht immer zufriedenstellend. Menschen scheinen irgendwie kompliziert zu sein. Die wissenschaftliche Psychologie versucht seit jeher, die gesunde menschliche Verhaltensregulation zu verstehen und hat dabei einige erfolgreiche und erstaunlich einfach strukturierte Modelle entwickelt. In diesem Seminar lernen Sie solche Modelle der Verhaltensregulation kennen und werden befähigt, diese in konkrete individuelle Ansätze zur Verhaltensbeeinflussung zu überführen.

Themen des Seminars

- Intuitive Menschenbilder kennenlernen
- Das AAA Modell der Motivation
 - Modul 1 »Aufmerksamkeit«
 - Manipulation durch Priming und Nudging
 - Gewohnheiten aufbauen durch Konditionierung
 - Modul 2 »Attraktivität«
 - Emotionen als Signale verstehen und emotionale Verbindungen konditionieren
 - Motive kennen und kongruent kommunizieren
 - Verpacken und Framen
 - begrenzte Rationalität verstehen und nutzen
 - Modul 3 »Ability«
 - Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach
 - keep it simple
 - Kompetenzaufbau

Key Learnings

- Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar evidenzbasierte Modelle der menschlichen Handlungsregulation kennen und können mit Hilfe dieses Wissens ihr eigenes Verhalten und jenes von Mitarbeitenden und Kund:innen besser verstehen und beeinflussen.

Über den Dozenten

Prof. Dr. André Weinreich ist als Dozent und Berater auf die Wirkmechanismen gesunder psychischer Prozesse und Strukturen spezialisiert. Mit seiner Arbeit trägt er dazu bei, dass Menschen ein besseres Verständnis über innere verhaltensregulierende Mechanismen erlangen und damit das eigene Verhalten, sowie das Verhalten von anderen besser verstehen und beeinflussen können. Er ist Professor für Allgemeine Psychologie an der BSP Business & Law School Berlin.

Methodik

Zunächst werden persönliche Herausforderungen und "naive" Lösungsstrategien in Bezug auf eigenes und Fremdverhalten ausgetauscht. Diese Strategien sind oft wirksam, stoßen aber manchmal an Ihre Grenzen, weil zugrundeliegende Theorien (Wie funktioniert der Mensch?) eher intuitiv und implizit sind. In Input-Einheiten werden deshalb Angebote gemacht, diese impliziten Theorien in evidenzbasierten Modellen der menschlichen Handlungsregulation zu erkennen. In Praxis-Einheiten werden diese expliziten Modelle in Bezug auf individuelle Herausforderungen der Teilnehmer in konkrete Strategien überführt und professionell reflektiert.

Key Information

- **Termin:** 14./15. Oktober 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Raum:** 3/7 Siemens Villa
- **Kosten:** 1.950 Euro
- **Dozent:** Prof. Dr. André Weinreich
- **Zielgruppe:** Berufstätige mit und ohne Führungserfahrung, die ihr Wissen im Bereich Psychologie und Verhalten erweitern möchten.



BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
GARTEN

Psychologie für Juristen - nicht nur für Strafverteidiger

Die juristische Ausbildung ist vor allem durch die Vermittlung von Rechtskenntnissen geprägt. Die Vermittlung praktischer Fähigkeiten tritt zwar vor allem im Referendariat hinzu, im Fokus stehen hier aber eher »handwerkliche« Fragen der Anfertigung von Schriftsätzen und Entscheidungen. Ein wichtiger Teilbereich des für die meisten juristischen Berufe erforderlichen Wissens führt dagegen ein Schattendasein: die psychologischen Aspekte der Rechtsanwendung. Oft genug erscheint die Anwendung des Rechts in der Ausbildung als ein objektiver Vorgang – der Praktiker dagegen weiß, dass das in dieser Allgemeinheit nicht stimmt. Um den Anspruch an gute juristische Praxis zu erfüllen, ist es essentiell, unterscheiden zu können zwischen subjektiven Alltagstheorien darüber, »wie der Mensch an sich so ist«, und welche belastbaren empirischen Erkenntnisse die moderne Psychologie dazu aufzeigt.

Themen des Seminars

- Einführung in die experimentalpsychologische Forschung
- Erkenntnisse der psychologischen Forschung dazu, wie Annahmen über die Motivation eines anderen Menschen zu einem bestimmten Verhalten getroffen werden: Attribution
- Urteilsverzerrungen, -heuristiken und -fehler
- Statistische Fehlschlüsse, insbesondere im Rahmen der Beweiswürdigung
- Kognitive Dissonanz

Key Information

- Termin: 10./11. Juni 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe
- Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Praktiker aller juristischen Berufsfelder, insbesondere aus den Berufen mit forensischer Tätigkeit – z.B. Rechtsanwälte, Richter, Staatsanwälte.

Key Learnings

- Im Seminar »Psychologie für Juristen« werden Themen besprochen, die für die berufliche Praxis möglichst vieler juristischer Berufe relevant sind, nicht dagegen Spezialthemen einzelner Berufsfelder: Sie werden – in Grundzügen – in die experimentalpsychologische Forschung eingeführt, um z.B. die Qualität von Gutachten besser beurteilen zu können. Sie begegnen zahlreichen kognitiven Urteilsverzerrungen, -heuristiken und -fehlern, die Sie (oder andere) zu gravierenden Fehleinschätzungen verleiten können und die sich nicht schlicht durch Berufserfahrung abschütteln lassen – und können Sie in der Praxis erkennen und (teilweise) reduzieren.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe ist Professor für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte, Rechtstheorie und Rechtspsychologie an der BSP Business & Law School. Nach praktischer Berufserfahrung als Richter und Staatsanwalt in der rheinland-pfälzischen Justiz hat er sich im Jahr 2015 an der Universität zu Köln mit einer zivilprozessualen Arbeit habilitiert. Er ist Co-Autor des Lehrbuchs Effer-Uhe/Mohnert, Psychologie für Juristen, Nomos 2019.



→ LEGAL & TECHNOLOGY

Einführung in Zeugen- vernehmung und Aussagewürdigung

In fast allen juristischen Berufen mit forensischem Betätigungsfeld stellt die Aussagewürdigung eine mehr oder weniger regelmäßig auftretende Herausforderung dar. Die Einführung in die Aussagepsychologie im Rahmen der Ausbildung bleibt aber oft eher oberflächlich, und oft genug vermitteln Arbeitsgemeinschaftsleiter sogar Erkenntnisse, die von der psychologischen Forschung nicht geteilt werden.

Themen des Seminars

- Einführung: Wahrnehmen und Erinnern
- Durchführung einer sachgerechten Vernehmung
- Protokollierung
- Aussagewürdigung: Realkennzeichenanalyse

Key Learnings

- Die Teilnehmer lernen, was das Ziel einer Vernehmung ist und wie sie, wenn sie selbst (z.B. als Richter) eine Vernehmung durchführen, dieses Ziel erreichen. Sie lernen darüber hinaus vor allem das System der Glaubhaftigkeitskriterien kennen und damit, wie eine Aussage zu würdigen ist. Wie unterscheidet man eine subjektiv wahre von einer subjektiv unwahren (gelogenen) Aussage? Welche Rolle spielen Irrtümer (subjektiv wahre, aber objektiv unwahre Aussage)?

Über den Dozenten

Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe ist Professor für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte, Rechtstheorie und Rechtspsychologie an der BSP Business [&] Law School. Nach praktischer Berufserfahrung als Richter und Staatsanwalt in der rheinland-pfälzischen Justiz hat er sich im Jahr 2015 an der Universität zu Köln mit einer zivilprozessualen Arbeit habilitiert. Er ist Co-Autor des Lehrbuchs Effer-Uhe/Mohnert, Psychologie für Juristen, Nomos 2019.

Key Information

- Termin: 04. Juni 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 975 Euro
- Dozent: Prof. Dr. Daniel Effer-Uhe
- Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Juristen ohne oder mit wenig Vorkenntnissen auf dem Gebiet der Aussagewürdigung

Legal Project Management I

Zertifizierung: Legal Project Associate IILPM

Rechtsberatung »alter Schule« bedeutet: Es wurde einfach so lange an einem Projekt oder einer Anfrage gearbeitet, bis man damit fertig war - Aufgabenteilungen gab es *de facto* keine. Probleme wurden *ad hoc* und oft mit großem zusätzlichem Arbeitsaufwand gelöst. Transparenz, Kostenkontrolle und Effizienz spielten vielerorts keine oder nur eine geringe Rolle. Mit veränderten Rahmenbedingungen für Rechtsberatung hat Legal Project Management (LPM) maßgeblich an Bedeutung gewonnen. LPM hilft allen Beteiligten, juristische Projekte so gut und effizient wie möglich durchzuführen, d. h. mit genau definierten Zielen, ohne Umwege oder Flaschenhälse in den Arbeitsabläufen und mit gesicherter Qualität im Ergebnis. Bewährte Methoden und Praktiken aus dem klassischen Projektmanagement werden hierbei – teilweise angepasst – eingesetzt.

Themen des Seminars

- Legal Project Management: Ein erster Überblick
- LPM-Methoden: Waterfall- und Agile-Ansätze
- Agile Projektmanagementmethoden im Detail
- Mandatslebenszyklus aus LPM-Perspektive
- Design Thinking

Key Information

- Termin: 11./12. November 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozenten: Harald Evers (MOOG PartG mbB), Susanne Marks (smartvokat GmbH)
- Zielgruppe: Die zweitägige Veranstaltung richtet sich an interessierte Juristinnen und Juristen aus Unternehmen, Kanzleien, Legal COOs und Mitarbeiter aus Legal Operations Teams.

Key Learnings

- Einführung in die Grundbegriffe des Legal Project Management und Sensibilisierung für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von LPM-Methoden und Praktiken
- Orientierung hinsichtlich der unterschiedlichen Anforderungen im Mandatslebenszyklus
- Erwerb von pragmatischen Tipps und Tools für die Einführung und Anwendung von LPM im Alltag
- Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften und Lernen von Best Practice-Fällen
- Weltweit anerkannte Zertifizierung als Legal Project Associate (LPA) nach IILPM-Standards

Abschluss:

Zertifizierung durch das International Institute of Legal Project Management (IILPM) als Legal Project Associate (LPA), sowie gleichzeitiger Erhalt eines Teilnahmezertifikates der BSP Business and Law School.

Über die Dozenten

Harald Evers, LL.M., ist Rechtsanwalt bei der MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB. 2007 als Rechtsanwalt zugelassen, war er sowohl als Inhouse Counsel als auch externer Berater tätig. Er berät vorwiegend in den Bereichen Corporate, M&A, Handelsrecht und Datenschutz. Herr Evers ist akkreditierter Trainer des International Institute of Legal Project Management (IILPM).

Susanne Marks ist Legal Transformation Advisor bei smartvokat. Sie kennt sowohl die Kanzlei- als auch die Unternehmensrechtsabteilungswelt. Nach 5 Jahren Kanzleizugehörigkeit war sie mehr als 5 Jahre in der Unternehmensrechtsabteilung eines führenden internationalen Unternehmen im Renewables-Bereich (zuletzt als Legal Process Coordinator (Legal Knowledge and Process Management) tätig, bevor sie im April 2021 zu smartvokat gestoßen ist. Frau Marks beendet derzeit ihren LL.B. an der FernUniversität in Hagen. Weiter ist sie Vorstandsmitglied bei Women in eDiscovery Deutschland und Digital Media Women e.V. - Sektion Rheinland.

Methodik

Die Veranstaltung stellt praktische Überlegungen anhand von Beispielen praxisnah und interaktiv vor. Ergänzt wird dieser Ansatz durch die Vorstellung verschiedener Softwarelösungen für Mandatssteuerung und -kollaboration.

Creating Value by Legal Process Management

Aktuelle Umfragen zeigen den anhaltend hohen Stellenwert, den Unternehmensrechtsabteilungen der Organisation interner Prozesse einräumen. Ähnlich verhält es sich mit Anwaltskanzleien, Gerichten und Behörden. Geschäftsprozesse zu definieren, aufzustellen und anschließend zu digitalisieren, ist in Zeiten knapper Budgets und oftmals fehlender Bereitschaft, präventiv Geld für Rechtsberatung auszugeben, unabdingbar. Vom Einstieg bis zur Umsetzung eines durchgängigen Prozessmanagements gilt es, bedürfnisorientiert die Besonderheiten juristischer Prozesse im Auge zu behalten. Erfahrene Praktiker bieten Einblicke in ihre Projekterfahrungen sowie effektive, praxisorientierte Ansätze zur Optimierung von Kern- und Unterstützungsprozessen zur Wertschöpfung an.

Themen des Seminars

- Grundlagen
Aktuelle Anforderungen im Rechtsmarkt, Prozessmanagement: Definition, Begrifflichkeiten, Besonderheiten bei Legal & Compliance, Design Thinking und Prozessmanagement – der Mensch im Mittelpunkt
- Legal & Compliance Service Portfolio Management
Von der Risikoidentifikation zum Target Operating Model und den bestehenden Kapazitäten, Legal Service Portfolio Katalog, Prozesse und Workflows
- Praxisanwendung
Status Quo etablieren (u.a. Downtime-Methode, Fears & Hopes), Root Cause-Analyse (Ansatz und Umsetzung), Prozess-Mapping (BPMN und andere Standards), Legal Design-Tools im Überblick

Praxisanwendung

- Status Quo etablieren (u.a. Downtime-Methode, Fears & Hopes)
- Root Cause-Analyse (Ansatz und Umsetzung)
- Prozess-Mapping (BPMN und andere Standards)
- Legal Design-Tools im Überblick

Abschluss

Erhalt eines Teilnahmezertifikates der BSP Business and Law School.

Key Learnings

- Einführung in die Grundbegriffe des Legal Process Management
- Orientierung hinsichtlich der unterschiedlichen Phasen in der Umsetzung eines Legal Portfolio Managements im Hinblick auf Prozesse als Fundament
- Erwerb von pragmatischen Tipps und Tools für die Einführung und Anwendung von Legal Process Management im Alltag
- Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften und Lernen von Best Practice-Fällen

Über die Dozenten

Julien Weiler ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von smartvokat. Als ausgebildeter Medien- und Kommunikationsexperte berät er heute Rechtsabteilungen und Anwaltskanzleien in Bezug auf die Optimierung von Prozessen in den Bereichen Recht und Compliance. Hierbei steht die »Legal User Experience« im Mittelpunkt seines Design Thinking-getriebenen Prozessmodellierungsansatzes. Derzeit ist er Projektleiter beim weltweit größten digitalen Legal Management Plattform-Projekt auf ServiceNow.

Maria Govis ist Legal Transformation Advisor bei smartvokat. Als akademisch ausgebildete Dolmetscherin hat sie den Sprung in die juristische Welt vollzogen und ihr Jurastudium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss war sie im Bereich IP bei einer internationalen Kanzlei tätig, um heute Unternehmensrechtsabteilungen im Hinblick auf Legal & Compliance-Prozesse umfassend zu beraten und beim Veränderungsmanagement zu begleiten.

Methodik

Die Veranstaltung stellt praktische Überlegungen anhand von Beispielfällen & -übungen praxisnah und interaktiv vor. Ergänzt wird dieser Ansatz durch die Vorstellung verschiedener Softwarelösungen in den Bereichen Prozessmodellierung und -kollaboration.

Key Information

- Termin: 17./18. Juni 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozenten: Julien Weiler (smartvokat), Maria Govis (smartvokat)
- Zielgruppe: Legal Process Management interessierte Juristen, Kanzleien, Legal COOs und Mitarbeiter aus Legal Operations Teams, aus Legal-Tech-Unternehmen & alternativen Dienstleistern. Teams, Mitarbeiter aus Business-Services-Funktionen bei Kanzleien, Legal-Tech-Unternehmen und alternativen Dienstleistern.

Cloud Services und Privacy

Rechtskonformer Einsatz von M365 in der Praxis

Zertifizierung: Data Privacy Professional M365

Eine Vielzahl von Unternehmen setzen auf Cloud-Lösungen – auch und gerade für Standardsoftware. Während die technischen Vorteile zumeist klar benannt werden können, stellen sich eine Reihe von Rechtsfragen, insbesondere bei der konkreten Konfiguration der Software. Neben dem Datenschutz ist es oftmals die betriebliche Mitbestimmung, die hier zu beachten ist. Aber wie vereinbart man rechtliche, technologische und prozessuale Ansätze? Wie können unterschiedliche Sichtweisen in der Praxis effektiv und umfassend umgesetzt werden?

Themen des Seminars

Tag 1

- Willkommen: digitale Transformation und ihre Bedeutung für Unternehmen
- Einführung in relevante Cloud- und Internet-Technologien unter Berücksichtigung von Microsoft Technologien
- Überblick über Microsoft 365 und Grundverständnis einzelner Services als Ausgangspunkt für rechtliche Überlegungen
- Compliance, Security, Privacy, etc.: rechtliche Grundlagen, Begrifflichkeiten und inhaltliche Abgrenzung
 - a. Privacy Aktuelle Gesetzeslage, z.B.
 - i. EU: DS-GVO, e-Privacy
 - ii. DE: Bundesdatenschutzgesetz und einzelne Spezialgesetze z.B. Sozialdatenschutz
 - iii. Ausblick USA: California Consumer Privacy Act
 - b. Schrems II (Cloud vs. "on Premise")
 - c. Risikobasierter Ansatz einer Datenschutzfolgeabschätzung

Tag 2

- Betriebliche Mitbestimmung: die Bedeutung des Betriebsrats bei der digitalen Transformation
- Praxisbeispiele aus der Anwendung und Umsetzung in Unternehmen
- Zusammenfassung und Abschluss

Key Learnings

- Einführung in Kernaspekte der digitalen Transformation (Geschäftsmodelle, Technologien, Wertschöpfungsketten)
- Einblick in aktuelle technische und rechtliche Entwicklungen im Datenschutz
- Erwerb von praxisrelevantem Know How (Konzepte, Tools, Tipps) für die Einführung und Anwendung von »Privacy by Design«- und »Privacy by Default«-Konzepten im Kontext Microsoft-basierter Technologielandschaften
- Erfahrungsaustausch mit anderen Praktikern und Lernen von Best Practice-Fällen

Abschluss

Zertifizierung als Data Privacy Professional M365 (DPPM) und Erhalt eines Teilnahmezertifikates der BSP Business and Law School.

Über die Dozenten

Bettina Sonnemann ist Senior Director Strategic Partnerships EMEA bei Microsoft. Bis Februar 2021 war sie als Head of Legal DACH bei Microsoft tätig. Sie ist zugelassene Rechtsanwältin. und hat jüngst einen MBA-Abschluß im Rahmen des Global Executive MBA Program an der INSEAD Business School erworben.

Dr. Viktoria Lehner, LL.M., CIPP/E, ist Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht und Wirtschaftsinformatikerin mit Kanzleisitz in Essen. Als zertifizierte Datenschutzexpertin unterstützt sie nationale und internationale Unternehmen dabei, Datenschutz und Com-

→ LEGAL & TECHNOLOGY

pliance bei digitalen Transformationsprozessen, wie z.B. der Implementierung komplexer Cloud-Systeme, effizient umzusetzen.

Ralf Wigand ist der National Security & IT-Compliance Officer der Microsoft Deutschland GmbH. In seiner Rolle ist er Ansprechpartner für Behörden, Partner und Kunden und tauscht sich mit anderen Bereichen innerhalb von Microsoft über Entwicklungen und Vorgehen aus, nicht nur in Deutschland, sondern auch in der EU und global.

Friedhelm Peplowski ist Technical Specialist Compliance der Microsoft Deutschland GmbH. Neben Europa hat er in Ländern wie den USA, Japan und Korea Projekte in den Bereichen nationale und internationale Compliance, Datenschutz und Data Privacy sowie eDiscovery umgesetzt. Als geprüfter Datenschützer und Datenschutzauditor in Verbindung mit der langjährigen Projekterfahrung ist er ein Experte in der technischen Risikobewertung von verschiedenen Infrastrukturen wie Microsoft 365 und Azure.

Dr. Peter Christ ist Rechtsanwalt und Partner des Düsseldorfer Arbeitsrechtsteams von Pinsent Masons mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Datenschutz und Compliance. Er berät zu allen Fragen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und vertritt Mandanten in den damit verbundenen Verfahren vor Gericht. Darüber hinaus berät er zur Implementierung von Compliance-Programmen sowie zu Fragen des (Arbeitnehmer-) Datenschutzes.

Dr. David Stoppelmann ist Rechtsanwalt und Partner der internationalen Wirtschaftskanzlei Pinsent Masons. Zu seinen Mandanten zählen in erster Linie deutsche und internationale Unternehmen aus den Bereichen Energie, Gesundheit und Bildung. Diese berät Herr Stoppelmann in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, des Arbeitnehmerdatenschutzes und der Compliance.

Methodik

Die Veranstaltung stellt praktische Überlegungen zum Datenschutz auf der Basis von Microsoft-Technologie interdisziplinär anhand von Beispielfällen und -übungen praxisnah und interaktiv vor.

Key Information

- Termin: 20./21. Mai 2022 von 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Raum: 3/7 Siemens Villa
- Kosten: 1.950 Euro
- Dozenten: Bettina Sonnemann, Ralf Wigand, RA Dr. Peter Christ, RA Dr. David Stoppelmann, Friedhelm Peplowski, RAin Dr. Viktoria Lehner LL.M.
- Zielgruppe: (zukünftige) Datenschutzbeauftragte sowie mit der Thematik befasste Mitglieder von Rechts-, Compliance- und HR-Abteilungen.





BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
FLUR 2. OBERGESCHOSS

Tagesablauf

→ Freitag

08:30 Uhr	Check-In
09:00 – 10:30 Uhr	Lerneinheit 1
10:45 – 12:15 Uhr	Lerneinheit 2
12:15 – 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 – 14:45 Uhr	Lerneinheit 3
15:00 – 16:30 Uhr	Lerneinheit 4
16:30 – 17:00 Uhr	Teehaus-Tee
17:00 – 18:00 Uhr	Kamingespräch

→ Samstag

08:30 – 10:00 Uhr	Lerneinheit 5
10:15 – 11:45 Uhr	Lerneinheit 6
11:45 – 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 – 14:15 Uhr	Lerneinheit 7
14:15 – 14:45 Uhr	Lounge-Kaffee
14:45 – 16:15 Uhr	Lerneinheit 8
16:30 – 17:00 Uhr	Check-Out





BSP BUSINESS & LAW SCHOOL
SIEMENS VILLA
CALANDRELLISTR. 1-9
12247 BERLIN

Lage und Anfahrt

BSP Business & Law School
Hochschule für Management und Recht
Calandrellistraße 1–9
D-12247 Berlin

Fon: +49 30 / 76 68 37 5-100
Fax: +49 30 / 76 68 37 5-119
Mail: [info\(at\)businessschool-berlin.de](mailto:info(at)businessschool-berlin.de)

Anreise mit dem PKW:

Aus Richtung Berlin:

Von den Abfahrten der Autobahnen A100, A103, A113 und A115 folgen Sie der Richtung Steglitz/ Zehlendorf. Wenn Sie die Gärtnerstraße erreicht haben, können Sie die Parkplätze an der Straße und den umliegenden Straßen nutzen.

Aus Richtung Potsdam:

Folgen Sie der B1 bis zur Drakestraße. In diese biegen Sie rechts ein. Nachdem die Drakestraße in die Königsbergerstraße übergeht biegen Sie links in den Ostpreußendamm ein. Sie fahren bis zur Gärtnerstraße und biegen dort rechts ein. Nach wenigen Metern befinden Sie sich an der Calandrellistraße und an der Siemens Villa.



Anmeldung

→ Sie können sich jederzeit über unser
Online-Formular für die Seminare anmelden
unter **www.businessschool-berlin.de**

BSP Business & Law School
Hochschule für Management und Recht
Calandrellistraße 1–9
D-12247 Berlin

Fon: +49 30 / 76 68 37 5-100

Fax: +49 30 / 76 68 37 5-119

Mail: [info\(at\)businessschool-berlin.de](mailto:info(at)businessschool-berlin.de)